Neuapostolische Kirche
Österreich

Lass immer eine Brücke entstehen!

16.02.2025

Kindergottesdienst mit roter Wolle - ein Liebesband



Am Sonntag, den 16. Februar 2025, lud Priester Thomas Guderjahn in der Unterkirche der Kirchengemeinde Bregenz zum Kindergottesdienst ein.
Dieser Einladung folgten 13 Kinder sowie ein paar Mamas, Papas und Omas.

Priester Thomas holte die Kinder mit seinem Dienen ab und bezog sie in den Gottesdienst mitein.
Das war mit dem Bibeltext aus Johannes 13, 34-35 *"Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr euch untereinander liebt, wie ich euch geliebt habe, damit ihr einander lieb habt. Daran wird jedermann erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt"* auch gut möglich, denn mit Liebe konnten Alle was anfangen.

Das Symbol der Liebe ist das Herz, doch wie kann man Liebe sichtbar machen?

- mit lieben Worten,
- mit einem Geschenk,
- durch Hilfsbereitschaft,
- wenn man sich Zeit für jemand nimmt,
- jemanden umarmen/knuddeln.

Die Buchstaben des Wortes Liebe untereinander geschrieben ergeben: Lass immer eine Brücke entstehen!

Dies machte Diakonin Petra beim Mitdienen sichtbar, indem sie einen roten Wollknäuel einem Kind zuwarf und dieser von Kind zu Kind geworfen wurde, ohne viel zu reden - es brauchte dazu nicht viele Worte - ein Lächeln, ein Augenkontakt .....

Mit diesem roten Wollknäuel wurden Brücken/Verbindungen gemacht, es entstand ein Netz und alle Kinder waren miteinander verbunden.
So wurde den Kindern auch klar, dass sie die Liebe (die Wolle) nur weitergeben können, wenn sie diese zuvor empfangen (fangen).

Ein schönes Bild dieses Liebesband - dieser rote Faden, der sich durch den ganzen Gottesdienst zog.

Thomas Guderjahn | Petra Mayer








